



PRÜFUNGSERGEBNIS

Eine Prüfung ist mit „**ausgezeichnetem Erfolg bestanden**“, wenn der praktische und der theoretische Teil der Prüfung wie folgt beurteilt werden:

Praktischer Teil der Prüfung	Theoretischer Teil der Prüfung (MK 1,2,3)
ausgezeichnet	sehr gut
ausgezeichnet	gut

Eine Prüfung ist mit „**sehr gutem Erfolg bestanden**“, wenn der praktische und der theoretische Teil der Prüfung wie folgt beurteilt werden:

Praktischer Teil der Prüfung	Theoretischer Teil der Prüfung (MK 1,2,3)
ausgezeichnet	befriedigend
ausgezeichnet	genügend
sehr gut	sehr gut
sehr gut	gut
sehr gut	befriedigend
sehr gut	genügend

Eine Prüfung ist mit „**gutem Erfolg bestanden**“, wenn der praktische und der theoretische Teil der Prüfung wie folgt beurteilt werden:

Praktischer Teil der Prüfung	Theoretischer Teil der Prüfung (MK 1,2,3)
gut	sehr gut
gut	gut
gut	befriedigend
gut	genügend

Eine Prüfung ist mit „**bestanden**“, wenn der praktische und der theoretische Teil der Prüfung wie folgt beurteilt werden:

Praktischer Teil der Prüfung	Theoretischer Teil der Prüfung (MK 1,2,3)
bestanden	sehr gut
bestanden	gut
bestanden	befriedigend
bestanden	genügend

Eine Prüfung ist mit „**nicht bestanden**“, wenn die Leistung im praktischen Teil mit „nicht bestanden“ und/oder im theoretischen Prüfungsteil mit „nicht genügend“ beurteilt wurde.

ÜBERSICHT ZUR AUSBILDUNG AN DEN MUSIKSCHULEN DES LANDES KÄRNTEN

AUSBILDUNGSSTUFE	FÄCHER	AUSBILDUNGSDAUER
Aufnahme nach allgemeiner Überprüfung der körperlichen und geistigen Eignung durch die Lehrerin bzw. den Lehrer des betreffenden Faches		
ELEMENTARSTUFE - Fächer der Elementaren Musikpädagogik, des Klassenmusizierens und der Gruppenstimmführung	• Gewältes Unterrichtsfach	nach Wahl
EIGNUNGSPRÜFUNG		
ELEMENTARSTUFE - künstlerisches Hauptfach	• Künstlerisches Hauptfach • Musikalisches 1x1	ca. 2 bis 4 Jahre
ELEMENTARPRÜFUNG		
UNTERSTUFE	• Künstlerisches Hauptfach • Musikkunde 1 • Aufführungspraktisches Unterrichtsfach	ca. 4 Jahre
1. ÜBERTRITTSPRÜFUNG		
MITTELSTUFE	• Künstlerisches Hauptfach • Musikkunde 2 • Aufführungspraktisches Unterrichtsfach	ca. 4 Jahre
2. ÜBERTRITTSPRÜFUNG		
OBERSTUFE	• Künstlerisches Hauptfach • Musikkunde 3 • Aufführungspraktisches Unterrichtsfach	ca. 4 Jahre
ABSCHLUSSPRÜFUNG		



Prüfungs- INHALTE

DER FACHGRUPPE SCHLAG- INSTRUMENTE

(Kleine Trommel, Schlagzeug, Pauken
 Stabspiele, Multipercussion, Ethnpercussion)

FÜR ALLE PRÜFUNGEN GILT:

- Die grundsätzlichen Bemerkungen zu allen vorgesehenen Prüfungen finden sich im allgemeinen Teil des Lehrplans der Konferenz der österreichischen Musikschulwerke (KOMU) und gelten auch für die Musikschulen des Landes Kärnten. Die geforderten Prüfungsinhalte orientieren sich am fachspezifischen Teil des KOMU-Lehrplanes.
- Für die Musikschulen des Landes Kärnten werden in der Konferenz der Direktorinnen und Direktoren zum jeweiligen Schulbeginn die Prüfungstermine des Schuljahrs – ausgenommen sind Kontrollprüfungen – vereinbart.
- Die definitive Anmeldung für eine Prüfung hat die Kandidatin bzw. der Kandidat gemeinsam mit seiner Lehrerin bzw. seinem Lehrer mittels Formblatt mindestens 1 Monat vor dem Termin auf dem Dienstweg bei der zuständigen Schulleitung einzureichen. Voranmeldungen für die Abschlussprüfungen müssen wegen der längerfristigen Planung bereits innerhalb einer am Schulbeginn verlaublichen Anmeldefrist an die laut der Geschäftseinteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung zuständige Fachabteilung weitergeleitet werden.
- Über alle Prüfungen ist ein Protokoll zu verfassen, welches von sämtlichen Mitgliedern der jeweiligen Prüfungskommission zu unterschreiben ist. Die Protokolle sind in der jeweiligen Musikschuldirektion aufzubewahren.
- Die Auswahl des Prüfungsprogrammes orientiert sich an den KOMU-Literaturempfehlungen für die entsprechende Stufe bzw. an der von der Fachgruppe erstellten Literaturliste (wenn vorhanden), wobei das Programm Werke aus mindestens zwei unterschiedlichen Instrumentengattungen umfassen muss.
- Teil der Prüfung ist ebenso das Prima Vista – Spiel in einem der Leistungsstufe der Kandidatin bzw. des Kandidaten entsprechenden Schwierigkeitsgrad.
- Kreative Leistungen wie Eigenkompositionen und Improvisationen sind besonders zu bewerten und können in allen Leistungsstufen ins Prüfungsprogramm aufgenommen werden.

ELEMENTARPRÜFUNG JMLA JUNIOR

Die Elementarprüfung markiert den Übertritt von der Elementarstufe in die Unterstufe. Der Zeitpunkt der Prüfung und damit die Dauer der Elementarstufe ist so zu wählen, dass davon ausgegangen werden kann, dass die Schülerin bzw. der Schüler die geistigen, körperlichen und instrumentalspezifischen Voraussetzungen für eine zeitgerechte und erfolgreiche Absolvierung der darauffolgenden Ausbildungsstufen erreicht hat. Das vorherige Absolvieren eines begleitenden Ergänzungsfaches (in der Regel das **Musikalische Einmaleins**) ist für die Prüfung Voraussetzung. Anrechenbar für Musikalisches Einmaleins sind je nach Angebot an der Schule auch Fächer wie z. B. Ensemble, Orchestervorschule, Chor, etc., sofern die Inhalte aus dem Lehrplan für Musikalisches Einmaleins nachweislich im besuchten Fach erarbeitet und gefestigt wurden. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms beträgt mindestens **6 Minuten**.

PRÜFUNGSKOMMISSION:

- die Musikschuldirektorin bzw. der Musikschuldirektor oder eine von ihr bzw. ihm nominierte Stellvertreterin bzw. ein von ihr bzw. ihm nominiertes Stellvertreter (Vorsitz)
- eine weitere Lehrerin bzw. ein weiterer Lehrer des Prüfungs- oder eines möglichst artverwandten Faches
- die Hauptfachlehrerin bzw. der Hauptfachlehrer

1. ÜBERTRITTSPRÜFUNG JMLA BRONZE

Diese findet nach Abschluss der Unterstufe statt und berechtigt zum Eintritt in die Mittelstufe. Vor Ablegung der Prüfung muss die Kandidatin bzw. der Kandidat die erfolgreiche Absolvierung des Ergänzungsfaches **Musikkunde 1** nachweisen. Die Beantwortung von möglichen Fragen der Kommissionsmitglieder zu theoretischen Bereichen des vorgetragenen Programms ist nicht in die Beurteilung der praktischen Prüfung einzurechnen. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms beträgt mindestens **10 Minuten**.

PRÜFUNGSKOMMISSION:

- die Musikschuldirektorin bzw. der Musikschuldirektor oder eine von ihr bzw. ihm nominierte Stellvertreterin bzw. ein von ihr bzw. ihm nominiertes Stellvertreter (Vorsitz)
- eine weitere Lehrerin bzw. ein weiterer Lehrer des Prüfungs- oder eines möglichst artverwandten Faches
- die Hauptfachlehrerin bzw. der Hauptfachlehrer
- bei Prüfungen der Module Drumset und Ethno-Per-cussion zusätzlich eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Fachgruppe Jazz-Pop-Rock

2. ÜBERTRITTSPRÜFUNG JMLA SILBER

Diese findet nach Abschluss der Mittelstufe statt und berechtigt zum Eintritt in die Oberstufe. Vor Ablegung der Prüfung muss die Kandidatin bzw. der Kandidat die erfolgreiche Absolvierung des Ergänzungsfaches **Musikkunde 2** (bei Prüfungen der Module Drumset und Ethno-Per-cussion: Musikkunde 2 Jazz-Pop-Rock) nachweisen. Die Beantwortung von möglichen Fragen der Kommissionsmitglieder zu theoretischen Bereichen des vorgetragenen Programms ist nicht in die Beurteilung der praktischen Prüfung einzurechnen. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms beträgt mindestens **15 Minuten**.

PRÜFUNGSKOMMISSION:

- die Musikschuldirektorin bzw. der Musikschuldirektor oder eine von ihr bzw. ihm nominierte Stellvertreterin bzw. ein von ihr bzw. ihm nominiertes Stellvertreter (Vorsitz)
- eine Lehrerin bzw. ein Lehrer des Prüfungsfaches (Fachprüfer)
- ein bis zwei weitere Lehrerinnen bzw. Lehrer desselben oder eines möglichst artverwandten Faches (Beisitzer)
- die Hauptfachlehrerin bzw. der Hauptfachlehrer
- bei Prüfungen der Module Drumset und Ethno-Per-cussion zusätzlich eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Fachgruppe Jazz-Pop-Rock

ABSCHLUSSPRÜFUNG JMLA GOLD

Die Abschlussprüfung findet am Ende der Oberstufe statt und besteht aus zwei Teilen:

a.) Interner Teil: Dieser findet nach Absprache mit der Fachbereichsleiterin bzw. dem Fachbereichsleiter der nach der Geschäftseinteilung der Kärntner Landesregierung zuständigen Fachabteilung, der jeweiligen Fachgruppenleiterin bzw. dem jeweiligen Fachgruppenleiter und den zuständigen Direktorinnen bzw. Direktoren statt. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms für den internen Teil beträgt mindestens **15 Minuten**.

b.) Öffentlicher Teil: Der konzertante (öffentliche) Teil findet nach Absprache mit der Fachbereichsleiterin bzw. dem Fachbereichsleiter der nach der Geschäftseinteilung der Kärntner Landesregierung zuständigen Fachabteilung, der jeweiligen Fachgruppenleiterin bzw. dem jeweiligen Fachgruppenleiter und den zuständigen Direktorinnen bzw. Direktoren statt. Die Spielzeit des vorbereiteten Programms für den öffentlichen Teil beträgt mindestens **10 Minuten**. Bei der Wahl des Programms besteht von der Besetzung her größtmögliche Freiheit. Kooperationen mit einem regionalen Orchester, einem Orchester der Musikschulen des Landes Kärnten, einem Orchester des Kärntner Landeskonservatoriums, einem Ensemble, einem Musikverein etc. sind möglich und erwünscht. Vor Ablegung der Prüfung muss die Kandidatin bzw. der Kandidat die erfolgreiche Absolvierung des Theoriefaches **Musikkunde 3** (bei Prüfungen der Module Drumset und Ethno-Per-cussion: Musikkunde 3 Jazz-Pop-Rock) nachweisen, die Beantwortung von möglichen Fragen der Kommissionsmitglieder zu theoretischen Bereichen des vorgetragenen Programms ist nicht in die Beurteilung der praktischen Prüfung einzurechnen.

PRÜFUNGSKOMMISSION:

- die Fachbereichsleiterin bzw. der Fachbereichsleiter der nach der Geschäftseinteilung der Kärntner Landesregierung zuständigen Fachabteilung (Vorsitz)
- die zuständige Fachgruppenleiterin bzw. der zuständige Fachgruppenleiter (Fachprüfer)
- bei Prüfungen der Module Drumset und Ethno-Per-cussion zusätzlich die Fachgruppenleiterin / der Fachgruppenleiter sowie die Fachkoordinatorin / der Fachkoordinator der Fachgruppe Jazz-Pop-Rock
- die Musikschuldirektorin bzw. der Musikschuldirektor jener Schule, an welcher die Kandidatin bzw. der Kandidat unterrichtet wird mindestens eine Lehrerin bzw. ein Lehrer des Prüfungsfaches (Beisitzer)
- die Hauptfachlehrerin bzw. der Hauptfachlehrer

SCHLAGINSTRUMENTE - KLASSIK-MODUL

● **3 Stücke**, Gesamtdauer: max. 10 min.

VERPFLICHTEND:

KLEINE TROMMEL:

- **1 Stück:** binär - Noten-(Pausen)werte bis 16tel, punktierte Noten
- **1 Stück:** ternär - Achteltriolen (keine Mischung von binär und ternär). Einfache Vorschläge

● **5 Stücke**, Gesamtdauer: max. 20 min.

VERPFLICHTEND:

KLEINE TROMMEL:

- **1 Stück:** closed- und open roll, Mischung binärer und ternärer Rhythmik, Noten-(Pausen)werte bis 32tel, differenzierte Dynamik
 - **1 Stück:** rudimentär mit Double Stroke
- ##### SCHLAGZEUG:
- **1 Stück:** Play along oder Solo

● **6 Stücke**, Gesamtdauer: max. 30 min.

VERPFLICHTEND:

KLEINE TROMMEL:

- **1 Stück:** klassisch
- **1 Stück:** rudimentär

SCHLAGZEUG:

- **1 Stück:** Solo
- **1 Stück:** mit Begleitung

PAUKEN:

- **1 Stück:** mit mindestens 2 Pauken (Umstimmen während des Stückes)

STABSPIELE:

- **1 Stück:** 2 Schlägel oder mehr, 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern mit Dreiklang - mindestens 4# und 4b nach freier Wahl

● **6 Stücke**, Gesamtdauer: max. 40 min.

VERPFLICHTEND:

KLEINE TROMMEL:

- **1 Stück:** klassisch
- **1 Stück:** rudimentär

SCHLAGZEUG:

- **1 Stück:** Spielen nach Lead-Sheet (z.B. Big-Band-Arrangement) mit Improvisation

PAUKEN:

- **1 Stück:** 4 Pauken mit Umstimmen während des Stückes

STABSPIELE:

- **1 Stück:** mit 4 Schlägel
- **1 Stück:** mit 2 Schlägel

Ein Werk des Programms muss in zeitgenössischer Tonsprache gehalten sein bzw. zeitgenössische Spieltechniken enthalten.

WAHLWEISE: mind. 1 Kategorie

SCHLAGZEUG:

- **1 Stück:** binär oder ternär

PAUKEN:

- **1 Stück:** mit zwei Pauken - gleiche Anforderungen wie bei der Kleinen Trommel, ohne Wirbel

STABSPIELE:

- **1 Stück:** keine Tonleitern

MULTIPERCUSSION:

- **1 Stück:** (klassisches set up)

ETHNOPERCUSSION:

- **1 Stück:** hand-drumming (Instrumente nach eigener Wahl)

WAHLWEISE: mind. 2 Kategorien

(Bei ÖBV-Kombiprüfung Pauken und Stabspiele verpflichtend. Jede Weitere Kategorie ersetzt im Sinne der Schwerpunktumsatzung ein Stück der verpflichtenden Kategorien)

PAUKEN:

- **1 Stück:** mit Wirbel- und Dämpftechniken

STABSPIELE:

- **1 Stück:** mit Wirbeltechniken, 2 Dur- und 2 Moll-Tonleitern mit Dreiklang bis 4# und 4b nach freier Wahl

MULTIPERCUSSION:

- **1 Stück:** (klassisches set up)

ETHNOPERCUSSION:

- **1 Stück:** hand-drumming (Instrumente nach eigener Wahl)

WAHLWEISE: 1 Kategorie

(ersetzt im Sinne der Schwerpunktumsatzung ein Stück der verpflichtenden Kategorien)

MULTIPERCUSSION:

- **1 Stück:** (klassisches set up)

ETHNOPERCUSSION:

- **1 Stück:** hand-drumming (Instrumente nach eigener Wahl)

WAHLWEISE: 1 Kategorie

(ersetzt im Sinne der Schwerpunktumsatzung ein Stück der verpflichtenden Kategorien)

MULTIPERCUSSION:

- **1 Stück:** (klassisches set up)

ETHNOPERCUSSION:

- **1 Stück:** hand-drumming (Instrumente nach eigener Wahl)

● **Blattleseübung** (a prima vista)

SCHLAGINSTRUMENTE - DRUMSET-MODUL

Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 10 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 20 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 30 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 40 min.
<p>VERPFLICHTEND: KLEINE TROMMEL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: binär - Noten-(Pausen)werte bis 16tel, punktierte Noten ● 1 Stück: ternär - Achteltriolen (keine Mischung von binär und ternär). Einfache Vorschläge 	<p>VERPFLICHTEND: KLEINE TROMMEL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Rudimentstück: Double-stroke, paradiddle, flam-paradiddle, Akzente, flamecue, closed-roll, open roll <p>DRUMSET:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● swing-comping mit 4tel- und 8tel-Noten ● Rock/Funk-Solo ● Play along / Ensemble: 2 Stücke mit unterschiedlicher Stilistik ● 1 selbst gestaltetes Solo mit Improvisation 	<p>VERPFLICHTEND: KLEINE TROMMEL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Rudimentstück: (Tempovorgabe 4tel = mind. 90), Rolls mit Akzenten (optional am drumset) <p>DRUMSET:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Comping (4-4, 8-8) im Swing, Latin, Rock und in freier Stilistik ● 1 Solo (ca. 3 min.) in freier Stilistik ● Play along / Ensemble: 2 Stücke mit unterschiedlicher Stilistik ● 1 selbst gestaltetes Solo mit Improvisation 	<p>VERPFLICHTEND: KLEINE TROMMEL:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Rudimentstück: (alle Rudiments) <p>DRUMSET:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 6 verschiedene Grooves (verschiedene Stile mit fills) ● 1 selbst geschriebenes oder transkribiertes Solo ● Play along / Ensemble: 4 Stücke mit unterschiedlicher Stilistik mit mindestens einem selbst gestaltetes Solo mit Improvisation <p>Ein Werk des Programmes muss in zeitgenössischer Tonsprache gehalten sein bzw. zeitgenössische Spieltechniken enthalten.</p>
<p>WAHLWEISE: mind. 1 Kategorie</p> <p>SCHLAGZEUG:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: binär oder ternär <p>PAUKEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: mit zwei Pauken, binär oder ternär - gleiche Anforderungen wie bei der Kleinen Trommel, ohne Wirbel <p>STABSPIELE:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: Tonart freier Wahl - keine Tonleitern <p>MULTIPERCUSSION:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: (klassisches set up) <p>ETHNOPERCUSSION:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 1 Stück: hand-drumming (Instrumente nach eigener Wahl) 			
● Blattleseübung , Kleine Trommel (a prima vista)	● Blattleseübung , Drumset (a prima vista)	● Blattleseübung , Drumset (a prima vista)	● Blattleseübung , Drumset (a prima vista)

SCHLAGINSTRUMENTE - ETHNO-PERSUCCION-MODUL

Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 10 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 20 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 30 min.	Spielzeit = Aufbau, Einspielen, Prüfung - max. 40 min.
<p>AUSSCHLISSLICH VERPFLICHTEND: GRUNDSCHLÄGE: Bass, Open, Tip, Slap</p> <p>DJEMBE ODER CONGA: Je ein Afro-Groove (4/4, 6/8) im Rechts-Links-Handing</p> <p>DOUNDOWN: Einfacher Grundgroove mit Glocke</p> <p>SMALL-PERCUSSIONS: Shaker, Claves, Tambourin Spieltechniken</p> <p>KLEINE TROMMEL: Rhythmische Übungen (4tel, 8tel und 16tel) auf der kleinen Trommel mit Schlägel</p>	<p>AUSSCHLISSLICH VERPFLICHTEND: GRUNDSCHLÄGE: floating hand (palm/tip), closed slap</p> <p>Grundgrooves auf folgenden Instrumenten:</p> <p>CONGA: Tumbao, Rumba-Quaquanco, einfache Pop-grooves</p> <p>DJEMBE/CAJON: Traditionelle Basis-grooves mit entsprechenden Solophrasen auf Cajon und/oder Djembe</p> <p>DRUMSET: Einfache Pop-grooves</p> <p>SMALL PERCUSSIONS: Triangel (samba-Grundgroove), Guirro, Cabasa</p>	<p>AUSSCHLISSLICH VERPFLICHTEND: Stick Technik:</p> <p>DRUMSET: Einfache Grundrhythmen (Pop, Swing, Samba, Salsa, Cha Cha)</p> <p>KLEINE TROMMEL: Rudimentäres Stück mit Doppelschlägen, Paradiddle, Flams und Akzenten</p> <p>TIMBALES: Son-Montuno, Mambo, Cha Cha, Bolero</p> <p>CONGA: Modern Tumbao, Funky grooves</p> <p>BONGOS: Bongo martillo</p>	<p>AUSSCHLISSLICH VERPFLICHTEND: Stilrichtungen: Afro, Afro-Kubanisch, Brasilianisch und ein Stück nach freier Stilistik</p> <ul style="list-style-type: none"> ● 4 Stücke (1 Stück davon im öffentlichen Teil der Prüfung) <p>Ein Werk des Programmes muss in zeitgenössischer Tonsprache gehalten sein bzw. zeitgenössische Spieltechniken enthalten.</p>
● Blattleseübung (a prima vista)	● Blattleseübung (a prima vista)	● Blattleseübung (a prima vista)	● Blattleseübung (a prima vista)